

Hesse-Eltern-Info

Rundbrief von Eltern für Eltern der Hermann-Hesse-Schule (HHS)

Nummer acht, Dezember 2008

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Eltern, am Donnerstag, den **18. 12. 2008**, findet **ab 17 Uhr** an unserer Schule eine vom Abijahrgang organisierte Winter-Weihnachtsfeier statt. Es gibt leckeres Essen, Getränke zum Aufwärmen und eine bunte Bühnenshow mit tollen Gesangseinlagen, einer außergewöhnlichen Modenshow und vieles mehr. Außerdem könnt ihr in unserem Fotostudio ein winterlich-weihnachtliches Foto als Andenken von euch schießen lassen und euer Glück beim Losen versuchen, um mit einem tollen Preis nach Hause zu gehen. Ladet eure Freunde und Verwandte ein, um gemeinsam mit ihnen und euren Mitschülern und Lehrern einen wunderschönen Abend zu verbringen!

Über ein zahlreiches Erscheinen und somit eure Unterstützung zur Finanzierung eines tollen Abiballs würden wir uns sehr freuen!

Euer Abijahrgang 2009

Feierstunde zur Verlegung des 2000. Stolpersteins in Berlin

Am 26. November 2008 fand in der Aula der Hermann-Hesse-Schule der zentrale Festakt zur Verlegung des 2000. Stolpersteins statt. Dieser Stolperstein war vorher durch Schülerinnen und Schüler der HHS in der Brachvogelstraße eingeweiht worden. In einem großen und feierlichen Rahmen wurde die seit mittlerweile zehn Jahren und bundesweit laufende Initiative zur Verlegung der Stolpersteine gewürdigt. Unter Teilnahme von VertreterInnen u. a. der jüdischen Gemeinde und der Politik gedachten die SchülerInnen mit der künstlerischen Vorstellung ihrer Recherchen der ermordeten Opfer.

SchülerInnen der HHS spendeten und verlegten bisher 23 Stolpersteine: Zehn mal zehn Zentimeter große Messingtafeln, zehn mal zehn Zentimeter Erinnerung, Gedenken an Menschen, die dem Morden in der NS-Zeit zum Opfer gefallen sind -- Juden, Sinti und Roma, politische Gegner, Homosexuelle, Zeugen Jehovas und Behinderte. Vor dem letzten Wohnort der Opfer ins Pflaster eingelassen, sollen Passanten über sie stolpern -- optisch und gedanklich -- und daran erinnert werden, dass an diesem Ort Menschen wohnten, die aus ihrer Nachbarschaft und dem Leben gerissen wurden. Am 26. November wurde in Berlin-Kreuzberg zusammen mit fünf weiteren der 2000. Stolperstein eingeweiht. Hinter dem »Hier wohnte«, mit dem die Inschrift eines jeden Steines beginnt, steht auf ihm der Name des ermordeten Menschen.

H2O - neue Ausgabe der Schülerzeitung

So, nun ist es endlich wieder soweit! Es gibt eine neue Ausgabe der Schülerzeitung H2O, die von der Schülerzeitungs-AG der HHS herausgebracht wird.

Also alle fleißig kaufen und so die Zeitung unterstützen!

www.hesse-kreuzberg.de

Die Webseite der HHS hat eine neue, einfache Adresse: www.hesse-kreuzberg.de. Es gibt auf dieser ständig erneuerten Seite aktuelle Informationen aus dem Schulleben, Termine sowie Grundsätzliches zur HHS.

Mediation durch SchülerInnen

An der Hermann-Hesse-Schule gibt es nun Schüler-MediatorInnen. Zehn Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Jahr dazu an einer Ausbildung teilgenommen.

Die Mediation ist eine Methode, Konflikte zu lösen. Sie basiert auf Vertrauen, Verschwiegenheit, Fairness. Das Ziel ist es, den Konfliktparteien zu helfen, eine Lösung zu finden, mit der beide Parteien zufrieden sind. Wenn alles klappt, gibt es nur zwei Gewinner und keinen Verlierer.

Mitglied der „Weißen Rose“ berichtete aus seiner Widerstandszeit

Der 84jährige Franz-Joseph Müller berichtete auf einer von der HHS mitorganisierten Veranstaltung vor SchülerInnen der 10. Klassen über seine Widerstandszeit und seinen Gefängnisaufenthalt unter dem Nationalsozialismus. Er gehörte zum Ulmer Abiturientenkreis der Weißen Rose und wurde mit siebzehn Jahren vom Volksgerichtshof unter Vorsitz von Roland Freisler verurteilt. Ein Bewusstsein von Gut und Böse, das sie Bildung, Schule und ihrer Religion zu verdanken hatten, sowie ihre tiefe Freundschaft zueinander waren die Schlüssel zu dem Schritt in den Widerstand.

Exkursion nach Dresden und Pirna

Der Biologie-Leistungskurs des 3. Semesters unternahm eine zweitägige Exkursion nach Dresden und Pirna. Dort war die Euthanasiegedenkstätte das Hauptziel der Fahrt,

wo der Unterrichtsstoff über die sozialdarwinistisch geprägte Rassenideologie der Nazis am Ort der Tafel vertieft wurde. Im Hygienemuseum Dresden ging es am nächsten Tag an praktischen Beispielen um das Thema Genetik.

Lange Tafel

Am 9. Dezember haben die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen Urkunden für Ihre Mitarbeit an der Langen Tafel 2008 erhalten. Sie haben sich in verschiedenen Schritten mit älteren Menschen, deren Erlebnissen und dem historischen Hintergrund auseinandergesetzt. Die Ergebnisse wurden in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Verleihung der DELF-Diplome

Bei einer Festveranstaltung in der Humboldt-Universität wurde im November an zwölf Schülerinnen der HHS das DELF-Diplom (Diplôme d'Etudes en Langue Française) für eine erfolgreich abgelegte, externe Sprachprüfung in Französisch überreicht. Die HHS gehört dabei seit Jahren zu den erfolgreichsten Schulen in Berlin.

Deutscholympiade

Am Dienstag vor den Weihnachtsferien findet der diesjährige Schulwettbewerb für die Deutscholympiade in der Aula statt. Kleine Gruppen aus den neunten Klassen tragen auf der Bühne spontane Texte in Reimen, im freien Erzählen, Erklären und Darstellen nach einer Vorbereitungszeit von wenigen Minuten vor. Eine Jury aus LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen bewertet die Vorträge nach Stil, Grammatik und Inhalt. Der Wettbewerb fördert Sprachkompetenz und Teamfähigkeit.

Neue Vertretungslehrerin im Fach Chemie: Frau Pumpe

Seit dem 10. Oktober bin ich Vertretungslehrerin für das Fach Chemie, derzeit für zwei achte und zwei neunte Klassen. Neben der Vermittlung von reinem Fachwissen möchte ich die Schülerinnen und Schüler auch gerne ein wenig mit meiner Begeisterung für die Chemie anstecken und ebenso ihnen bei allgemeinen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Meine eigene Ausbildung im Fach Chemie erfolgte bis zum Bachelor an der Universität Bochum und danach an der Freien Universität Berlin, wo ich mein Studium mit dem Master of Science abgeschlossen habe.

Weitere neue LehrerInnen stellen sich hier in Kürze vor.

FörderlehrerInnen für Deutsch

An der Humboldt-Universität ausgebildete sogenannte „Mercator-FörderlehrerInnen“ geben an der HHS zusätzlichen Sprachförderunterricht für Schülerinnen der Sekundarstufe II. Die Honorarmittel für die LehrerInnen werden von der Mercatorstiftung übernommen, die diese Gelder für Schulen zur Verfügung stellt, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil von SchülerInnen mit Migrationshintergrund haben.

Die Klausurergebnisse in der Sekundarstufe II zeigen, dass das Verfassen längerer Texte vielen schwer fällt. Hier heißt es, die Sprachförderangebote der Schule durch Mercator-Förderlehrer zu nutzen.

Hintergrundinformationen: http://www.stiftung-mercator.org/foerderunterricht/cms/front_content.php

LehrerInnen-Fortbildung zur Sprachförderung

Am Tag des Opferfestes, dem islamischen Feiertag, wurde die Schule nur von wenigen SchülerInnen besucht. Die LehrerInnen nutzten diesen Tag, um sich in einer Fortbildungsveranstaltung mit den sprachlichen Problemen der SchülerInnen auseinanderzusetzen. Diese werden ihre Leistungsbereitschaft deutlich steigern müssen, um vor allem im Schriftlichen den Anforderungen der zahlreichen Prüfungen für das Abitur in nur zwölf Jahren entsprechen zu können.

Probleme in Mathe

Bei den MSA-Prüfungen (Mittlerer Schulabschluss) der zehnten Klassen im Sommer wurden erhebliche Lücken in Mathematik offenbar. Alle SchülerInnen der HHS, die dort eine Fünf geschrieben haben, konnten diese schlechten Leistungen in anderen Fächern zwar ausgleichen, so dass schlußendlich keine SchülerIn der HHS im Prüfungsteil des MSAs durchfiel. Gleichwohl waren die Leistungen in Mathematik unterdurchschnittlich, das als Hauptfach für das Studium zahlreicher Fächer eine wichtige Grundlage ist, die nicht vorschnell aufgegeben werden darf.

VERA-Test für die achten Klassen

Im März 2009 werden erstmalig alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen in Mathematik und voraussichtlich auch Englisch am bundesweiten Test VERA teilnehmen.

Cafeteria

Nachdem die Cafeteria im Pavillon auf dem Schulhof seit einigen Wochen von den SchülerInnen selbst bewirtschaftet wurde, ist die tägliche Versorgung zu den sehr günstigen Preisen ab Januar wieder durch eine Beschäftigungsgesellschaft bis zum Herbst 2009 gesichert.

Tag der Offenen Tür

Der diesjährige Tag der Offenen Tür mit Informationen für interessierte SchülerInnen und Eltern der zukünftigen siebten Klassen wird am Sonnabend, den 24. Januar, von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Die Schulleitung gibt eine Einführung, SchülerInnen führen durch die Schule, kleine Ausstellungen sowie einige Arbeitsgemeinschaften informieren über die Arbeit an der Schule. Zusätzlich ist es möglich, den Proben des Wahlpflichtfaches Musical beizuwohnen. LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen sind ansprechbar und können weitere Auskünfte geben.

Kontakt: hesse-eltern-info@web.de

Hermann-Hesse-Schule (HHS), Böckhstr. 16, 10967 Berlin

Das Hesse-Eltern-Info ist mit allen bisherigen Ausgaben auch auf der Website der HHS nachzulesen: <http://www.hesse-kreuzberg.de>

Wer das Hesse-Eltern-Info regelmäßig per E-mail zugesandt haben möchte, schicke bitte eine kurze Nachricht an hesse-eltern-info@web.de.